

Ein brechender Fuchs

Von Rene

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2: Einzug ins Glück	2
Kapitel 3: Für immer zusammen	4

Kapitel 2: Einzug ins Glück

Ein brechender Fuchs

Kapitel 2 - Einzug ins Glück

Von diesem Tag an verbrachte Sasuke die meiste Zeit bei seinem Geliebten. Auch ging es Naruto durch die Liebe des Schwarzhaarigen etwas besser. So das er nicht mehr so viel schlafen musste wie vorher. Für die Beiden war es eine schöne Zeit, auch wenn sich Sasuke sehr zurückhalten musste. Zu gerne wäre mit seinem Engel im Arm eingeschlafen. Aber dafür war das Krankenhausbett einfach zu klein.

So machte sich Sasuke auf den Weg zu Tsunade, um mit ihr was zu besprechen. Der Schwarzhaarige war den ganzen Weg zum Hokagegebäude richtig nervös, so sehr das er gar nicht merkte dass er die ganze Zeit von jemand gerufen wurde. Doch zum Schluss gab dieser jemand auf. Im Gebäude klopfte Sasuke vorsichtig an die Bürotür, um gleich darauf ein zu treten. Dort findet er eine leicht genervte Tsunade vor.

“Was möchtest du Sasuke?”

“Ich möchte gerne Naruto mit zu mir nehmen. Da ich mich dort besser um ihn kümmern kann,” fragte Sasuke vorsichtig.

Die vollbusige Blonde schaute den Schwarzhaarigen zuerst komisch an, doch dann sagte sie:“ Also gut. Aber sobald es Naruto schlechter geht, bringst du ihn sofort zurück ins Krankenhaus.”

“Ok das werde ich machen,” meinte Sasuke schnell und lief aus dem Büro zu seinem Engel.

Bevor sich es Tsunade noch einmal anders überlegen konnte.

Wie verrückt freute sich der Uchiha auf den Rückweg zu Naruto und das sah man ihm auch an. Er Lächelte das erste Mal richtig übers ganze Gesicht. Verwundert schauten ihn die Dorfbewohner hinterher, da sie so den Uchiha-Erbe nicht kannten.

Im Krankenhaus angekommen geht Sasuke sofort zu dem Zimmer seines Engels. Dort öffnet er leise die Tür, wo der Schwarzhaarige einen schlafenden Blondem findet. Leise um Naruto nicht zu wecken, packt Sasuke die Sachen seines Liebsten in eine Tasche. Nur einen schönen weißen Kimono lässt er für den Weg zu Uchiha-Anwesend draußen. Als der Schwarzhaarige fertig ist, geht er wieder leise aus dem Zimmer, um die Tasche so schnell wie möglich zu sich nach Hause zu bringen.

Im Uchiha-Anwesend bringt er Narutos Sachen in sein Zimmer, dort packt Sasuke sie ordentlich in seinen Schrank zu seinen Klamotten. Nach kurzer Zeit ist er damit auch fertig und Sasuke geht in die Küche, um in den Kühlschrank zu schauen. Ob für die nächsten Tage noch genug Nahrungsmittel vorhanden sind für sich und seinen Liebsten. Doch der Schwarzhaarige hat glück, er kann gleich zurück zu seinen Engel. Da der Uchiha noch genügend zu Essen da hat.

Wieder im Krankenhaus bei seinem Liebsten, weckt Sasuke diesen mit einen zärtlich

Kuss auf die Lippen seines Freundes. Wovon dieser aufwacht und in zwei, glückliche, schwarze Seelenspiegel schaut.

“Ist alles Ok Sasuke?”

“Ja es ist alles ok Naru-Chan. Komm zieh dich um.”

“Und wieso wenn ich fragen darf?”

“Ganz einfach. Von nun an wirst du bei mir wohnen mein Engel,” dabei hilft Sasuke Naruto sich auf zu setzen und den Kimono an zu ziehen. Dabei schaute sich der Schwarzhaarige genau den Körper seines Liebsten an und was er sieht gefällt ihm. So muss er aufpassen dass er nicht über Naruto herfällt.

Fertig angezogen versucht der Blonde sich auf seine eigenen Beinen zu stellen. Doch dafür ist Naruto schon zu schwach, so droht er sofort hin zu fallen. Vorher fangen ihn aber zwei starke Arme auf und heben den Blondem hoch. Auf den Armen seines Liebsten, schmiegt sich Naruto an die warme Brust von Sasuke.

So verlassen die Beiden das Krankenhaus und machen sich auf den Weg zum Uchiha-Anwesend. Auf den Weg dorthin merken sie die bösen und ängstlichen Blicke auf sich. Wodurch sich Naruto noch fester und ängstlich an die Brust seines Liebsten schmiegt. Sasuke merkt sofort das was mit seinen Engel was nicht stimmt, so drückt er ihn fest an sich, um Naruto gleichzeitig auf die blonden Haare eine Kuss zu geben.

Doch am liebsten hätte der Schwarzhaarige die Dorfbewohner umgebracht, die so gemein zu seinen Engel sind. Da er das aber nicht kann straft Sasuke sie mit einem bösen Blick und bringt Naruto so schnell wie möglich zu seinem neuen zu Hause.

Dort bringt der Schwarzhaarige seinen Engel hoch in Schlafzimmer, um ihn dort auf dem Bett abzusetzen. So gleich zieht sich Sasuke die Schuhe aus und legt sich aufs Bett, um gleich darauf Naruto in seine Arme zu ziehen. Schnell deckt er ihn und sich noch zu, nebenbei schmiegt sich der blonde Junge eng an seinen Liebsten. So aneinander geschmiegt schlafen die beiden glückliche ein.

Kapitel 3: Für immer zusammen

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]